

ERASMUS Erfahrungsbericht SMT



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

PERSÖNLICHE DATEN

Name des/der Studierenden (freiwillige Angabe)	Isabel Annette Prändl
E-Mail (freiwillige Angabe)	annette.praendl@gmail.com
Gastklinik	Universitätsklinikum Augsburg
Aufenthaltsdauer	von 03.02 bis 16.08.2020
<input type="checkbox"/> vorbreitender Sprachkurs	von bis

ALLGEMEINES

Wo haben Sie Informationen über die Gastklinik gefunden?	Internet
Wer war Ihre Hauptkontaktperson?	Kerstin Bauer
Wie war die Organisation der einzelnen Praktika?	Sehr gut organisiert von Frau Bauer
Welche Praktika für das KPJ wurden absolviert?	Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin
Sind die Praktika empfehlenswert?	Ja sehr

KOSTEN

Wie hoch waren die **monatlichen Kosten**?

Unterbringung	€ 285
Verpflegung	€ 250
An-/Abreise (Flug, Zug, Auto)	€ 50
Kosten für Unterlagen o.ä.	€ 10
Sonstiges Freizeit	€ 100

SPRACHKURS (FALLS ZUTREFFEND)

Haben Sie vor dem Aufenthalt einen vorbereitenden Sprachkurs absolviert?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wo/bei welcher Einrichtung (z.B. MUI-Sprachkurs, etc.):		
Wie zufrieden waren Sie?		
Kosten des Sprachkurses:	€	

UNTERKUNFT

Wie haben Sie Ihre Unterkunft im Gastland gefunden?	<input checked="" type="checkbox"/> selbst gesucht <input type="checkbox"/> Klinik hat Wohnungs-/Zimmersuche übernommen/war behilflich <input type="checkbox"/> Freunde <input checked="" type="checkbox"/> andere: WG-Gesucht
Wie zufrieden waren Sie?	ja
Tipps für andere Studierende (z.B. Homepages, Zeitungen, Preis, ...)	Über Frau Bauer

NARRATIVER ERFAHRUNGSBERICHT (MINDESTENS 1-2 SEITEN):

- ❖ Reisevorbereitungen, Versicherung, Vorbereitung auf die Gastuniversität

Da ich ins deutschsprachige Nachbarland Deutschland gegangen bin, war das mit der Planung für mich persönlich als Muttersprachlerin (wie die meisten von uns) weniger spektakulär. Ich habe am Uniklinikum Augsburg die ganzen 6 Monate der verfügbaren Auslandsaufenthaltsdauer absolviert. Hier habe ich einfach die Kontaktadresse der Lehrbeauftragten Kerstin Bauer online herausgesucht und eine E-Mail geschrieben mit meinem Anliegen einen Teil meines KPs dort zu machen. Man kann sie unter der E-Mail Adresse Lehrkrankenhaus@uk-augsburg.de anschreiben oder auch telefonisch unter der 0049 (0)821 400161097 erreichen. Sie ist super freundlich und hilfsbereit und macht ihren Job und die ganze Organisation drum herum wirklich super. Hut ab, sowas habe ich bisher noch nie erlebt. Dazu später mehr.

- ❖ Abreise und Ankunft am Studienort

Ich bin mit dem Auto von Innsbruck nach Augsburg gefahren, ganz unkompliziert.

Kostencheck:

Man bekommt im Monat 350 € als Aufwandsentschädigung, Miete 285 € /mtl., 15 € parken/mtl. (wenn man ein Auto hat), ca. 3 € Mittagessen am Tag, und zur freien Verfügung muss man eben schauen, was man sich leisten will. Vergleichsweise zu Innsbruck ist Augsburg schon etwas günstiger, wenn man sich auf die Lebensmittel bezieht. Ich habe die Öffis nicht genutzt, deshalb kann ich mich hier mit den Preisen nicht aus. Google weiß das mit Sicherheit 😊

- ❖ Betreuung an der Gasthochschule (International Office, Lehrende, Veranstaltungen für Erasmus-StudentInnen)

Wie oben schon erwähnt ist die Organisation wirklich gut hier. Am ersten Tag (ein Montag) treffen sich die, die neu anfangen vor dem Büro von Frau Bauer, welches sich im 5. OG im Blauen Bereich der Klinik befindet. Hier erklärt sie alles sehr detailliert und bringt jeden Studenten dort hin, wo er/sie hin muss. Die PJ-Studenten fangen für gewöhnlich erst am Dienstag auf Station an, allerdings sollte man sich am Montag schon kurz auf Station vorgestellt haben (in Zivilkleidung),

sodass die Leute nicht ganz überrascht sind, wenn ein neues Gesicht erscheint. Die Kleiderausgabe befindet sich um UG, sowie die Kantine, in der man zu Personalpreisen essen kann. Ich habe mir immer etwas mitgenommen, da ich das Essen jetzt nicht so mega gefunden habe, aber über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Parken kann man am Mitarbeiter Parkplatz für 0,90 ct pro Tag oder maximal 15 € im Monat (mehr als 15 € wird es dann nicht auch wenn man öfter parkt).

Fortbildungen (Wöchentliches Angebot)

Auch in Sachen PJ Fortbildungen sind sie kaum zu toppen. Jeden Freitag gibt es 4-5 Pflicht Fortbildungen für Studenten mit klinisch relevanten Themen von verschiedenen Ärzten. Zusätzlich wird auch fast jeden Tag eine Fall-Demo oder eine andere Art der Weiterbildung angeboten. Die sind nicht Pflicht aber wenn auf Station mal nicht so viel zu tun ist, kann man auch immer das Angebot nutzen. Die Ärzte lassen einen nach Absprache eigentlich immer gerne dort hin gehen. Die Info über die bevorstehenden Fortbildungen schickt Frau Bauer immer in der Vorwoche per Mail raus. Weitere Angebote über z.B. Sonokurse und Lehrvisiten hängt meistens an den Pinnwänden vor ihrem Büro.

❖ Unileben am Studienort

Durch Corona leider so gut wie nicht existent gewesen.

Unterkunft (Suche, Kosten):

Für den 6-monatigen Aufenthalt am Uniklinikum Augsburg habe ich mir über WG-gesucht ein WG-zimmer gesucht. Das war recht unkompliziert. Wenn man dort nicht fündig wird, kann man auch bei Facebook zur Zwischenmiete etwas suchen. Die Wohnungskosten für das WG-Zimmer betragen monatlich 285 € inklusive allem, eine Kautions wird meist individuell vereinbart. Augsburg ist v.a. verglichen zu München, das ca. 45 Autominuten entfernt ist noch relativ günstig und daher ziemlich Studentenfreundlich. Mit dem ICE Zug ist man in 30 Minuten in München und kann auch dort an den Wochenenden ein bisschen die Gegend erkunden.

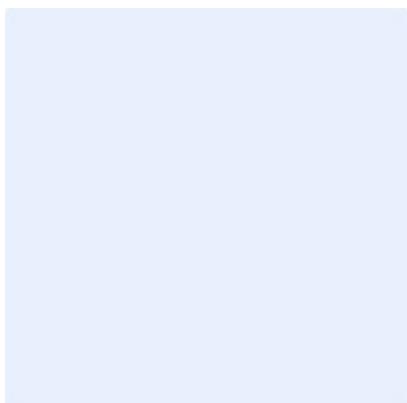
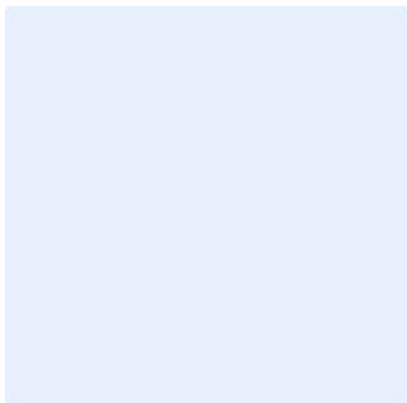
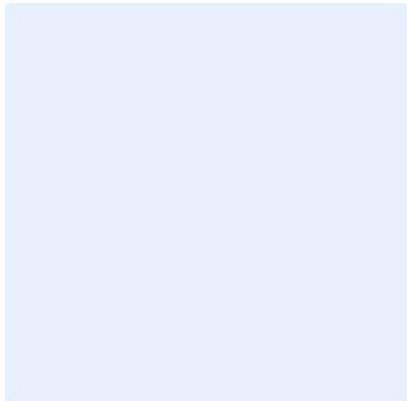
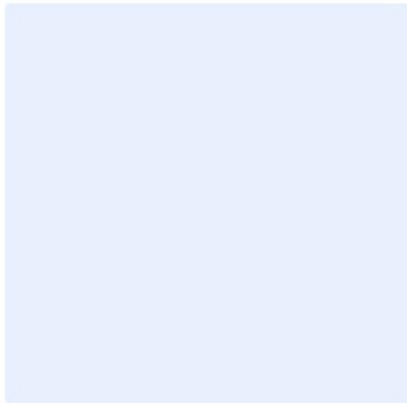
❖ Studium (fachlicher Nutzen, welche Kurse haben Sie belegt, Niveau der Kurse,...)

Angefangen wird je nach Fach natürlich um eine andere Uhrzeit (von 6.30 auf der Chirurgie bis 7.30 oder sogar 8 Uhr auch der Inneren etc.) 7.30 bis 8 Uhr wird erstmal Blut abgenommen auf der ganzen Station, das machen nämlich hier die Schwestern in der Regel nicht, wobei es immer wieder Ausnahmen gibt. Dann geht's mit den Stationsärzten zur Morgenbesprechung. Im Anschluss folgt auf der Inneren die Visite, die schonmal 3 Stunden dauern kann. Auf der Chirurgie verläuft die Visite ja bekanntlich etwas schneller, dann geht's ab in den OP oder noch auf der Station helfen mit Blutentnahmen oder Zugängen, die noch zu legen sind. Auf manchen Stationen wird zusammen Mittag gegessen auf anderen muss man sich mit anderen Studenten absprechen oder geht alleine (hier gibt's meistens einige Whatsappgruppen ... eine große für Orga und Co. und kleinere zum Mittagessen) offiziell müssen die Studenten 8 h arbeiten, manchmal kann man eher gehen, wenn nichts mehr los ist. Wenn einiges zu tun ist, bleibt man eben länger. Letzten Endes gleicht es sich schon irgendwie aus. Man hat auch die Möglichkeit an Nachtdiensten teilzunehmen. Entweder man nimmt den Folgetag frei oder hängt das dann am Ende einfach hin. Hier sind sie sehr entgegenkommend.

❖ Tipps für zukünftige Erasmus-Outgoings

Mir hats hier wirklich ganz gut gefallen, hab mich durchweg wohl gefühlt. Das Klinikum ist relativ retro/oldschool und jetzt kein besonderer Hingucker (peux á peux renovieren sie jetzt aber alles) Leider bin ich gerade in die Corona Krise reingerutscht, als ich in Augsburg gerade 2 Wochen begonnen hatte, somit hatte ich nicht wirklich die Chance mich mit vielen der anderen Studenten anzufreunden, glücklicherweise haben parallel mit mir noch zwei bekannte Gesichter aus Innsbruck angefangen, so kannte ich zu Beginn gleich schon Jemanden. Alles in allem kann ich es nur empfehlen einen Teil seines KPIs hier zu machen. Viel Spaß dabei 😊

FOTOS VON IHREM AUFENTHALT



Weitere Fotos können auf einem USB-Stick in der Abteilung für Internationale Beziehungen vorbei gebracht werden.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name: Isabel Annette Prändl

Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht auf der Homepage der Abteilung für Internationale Beziehungen veröffentlicht wird.

Ja Nein mit Fotos ohne Fotos

Ich bin damit einverstanden, dass mein narrativer Erfahrungsbericht und meine Fotos für Veranstaltungen, Broschüren, Zeitungsartikel, etc. von der Abteilung für Internationale Beziehungen verwendet werden dürfen.

Ja Nein Nach Rücksprache mit mir